BEITRAG VOM 09.07.2026

Dosierofen: Andere Regeln als der Schmelzofen

Ein Dosierofen schmilzt nicht — er hält, dosiert und darf dabei vor allem eines nicht: das Metall verändern. Seine Feuerfest-Regeln unterscheiden sich deshalb grundlegend vom Schmelzofen.

Enge Geometrie, ständiger Metallkontakt bei konstanter Temperatur und höchste Anforderungen an die Metallreinheit verschieben die Materialwahl von „robust“ zu „nicht benetzend, präzise, sauber“.

Die Dosierofen-Besonderheiten

☐ **Nicht-Benetzung zuerst**	Korundaufbau im Dosierraum verfälscht Dosiergewichte lange bevor er die Auskleidung gefährdet
☐ **Formteile statt Ortbeton**	enge Kammern und Kanäle verlangen vorgefertigte, dicht gebrannte Teile mit Passung
☐ **Steigrohr und Dosierkanal**	Verschleißteile mit eigenem Wechselrhythmus — nicht an der Ofenkampagne kleben
☐ **Metallreinheit**	abriebfeste Qualitäten, die keine Partikel an die Schmelze abgeben (Einschlüsse im Gussteil)
☐ **Heizsystem-Schutz**	Auskleidung um Heizelemente/Tauchrohre auf deren Wechsel ausgelegt, nicht umgekehrt
☐ **Trocknung**	kleine Volumina verleiten zu schnellem Anfahren — die Kurve gilt trotzdem

Dosierofen: enge Geometrie, ständiger Metallkontakt

Zustellung mit vorgefertigten Formteilen

Häufige Fehler

- Schmelzofen-Material im Dosierofen: hält mechanisch, ruiniert aber Dosiergenauigkeit und Metallqualität.
- Steigrohrwechsel aufgeschoben, „weil der Ofen noch gut ist“ — dann bestimmt das billigste Bauteil den Stillstand.
- Reparatur ohne Blick auf die Dosiergewichts-Historie: Sie zeigt den Korundaufbau früher als jede Sichtprüfung.

PRAXISHINWEIS

Führen Sie die Dosiergewichts-Abweichung als Instandhaltungskennzahl. Steigt sie schleichend, arbeitet der Ofen innen bereits gegen Sie — Wochen bevor ein Schaden sichtbar wird.

Fragen zu Ihrem Aggregat?

Wir prüfen Zustellung, Zonen und Zustand — mit Rückmeldung binnen 24 Stunden, werktags.

+49 89 541 960 200

info@sbs-rs.de

www.sbs-rs.de/fachwissen